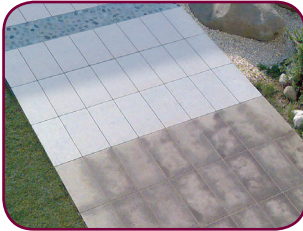


Finalit Nr. 21S

Porenfüller



- Basisschutz und Porenfüller
 - Haftbrücke vor der Imprägnierung
 - Vorbehandlung vor der Verlegung und Verfugung
 - Sandsteinverfestiger, Verfugungshilfe, Fugensanierung
 - UV- und streusalzbeständig, fungizid (ab 5L Gebinde)
 - geprüft durch die MA 39
Versuchs- und Forschungsanstalt der Stadt Wien
- Vorbehandlung vor der Imprägnierung, pH-Wert: 8
 - NIE PUR ANWENDEN!
verdünbar mit Wasser bis 1:3
 - 1L reicht für bis zu 50m², je nach Verdünnung und Aufnahmefähigkeit des Untergrundes



1) Das Produkt – Finalit Nr. 21S Porenfüller



a) Materialien

Finalit Nr. 21S Porenfüller eignet sich für Marmor, Granit, Feinsteinzeug, Keramik, Cotto, Ziegel, Klinker, Solnhofener, Kalkstein, Sandstein, Naturstein, Aggloterrazzo, Terrazzo, Betonstein und Waschbeton und Putz. Das Produkt ist auch für lösungsmittlempfindliche Flächen geeignet!

b) Eigenschaften

- Ausfughilfe - saubere Arbeit, kürzere Arbeitszeit, keine Verfugungsrückstände
- verhindert Fugenrandverfärbungen
- verhindert Kristallwasserbildung (dunkle Flecken mit „nasser Optik“)
- Basisschutz
- verhindert das Eindringen von Feuchtigkeit und Schmutz, keine Verfleckung
- verhindert Schüsselungen
(entstehen speziell dann, wenn grüne, großformatige, dünne Materialien bei der Verlegung einseitig befeuchtet werden)
- Erleichterung der Reinigung bei stark saugenden / offenporigen Materialien (zB Cotto, Ziegel, Sandstein)
- Schutz gegen Beschädigung durch Nachfolgearbeiten durch zB Maler, Tischler,... Abdecken trotzdem erforderlich!
- Durchtrocknungszeit: ca. 24 Stunden

VOR BEGINN DER ARBEITEN

- Bereits vorhandene Beschädigungen, die durch das tägliche Reinigen und Benützen der Räumlichkeiten entstanden sind, bei der Tür beginnend im Uhrzeigersinn fotografieren.
- Holzanschlüsse am Boden (zB Türstöcke) mit transparentem Silikon silikonieren, da es ansonsten zu Beschädigungen durch Wasser bzw. Reinigungsmittel kommen kann. Sorgfältig mit speziellen säurebeständigen Kunststoff-Klebebändern, die keine Kleberrückstände verursachen, abdecken!
- Fußbodenheizung ausschalten!

c) Anwendung

- Objekttemperatur sollte über +10°C liegen
- die zu bearbeitende Fläche muss sauber sein
- stark saugende Materialien: Finalit Nr. 21S Porenfüller 2 Mal auftragen
Anschließend: Finalit Nr. 20 Heiß-Imprägnierung 2 Mal auftragen (alternativ: Finalit Nr. 22, 23 oder 25)

Grundsätzlich ist der Verbrauch beim ersten Auftragen höher als beim zweiten Mal oder den darauf folgenden Behandlungen. Erfahrungsgemäß kann beim zweiten Auftragen die doppelte Fläche mit der selben Menge behandelt werden.

Beispiel 1: normal bis wenig saugende Materialien, polierte/geschliffene/geflammete Flächen, zB Granit, Marmor, Schiefer

- 1L einseitig aufgetragen reicht für ca. 50 m²
- 1L allseitig aufgetragen reicht für ca. 25 m²

Beispiel 2: mäßig bis stark saugende Materialien, geschliffene/gebürstete/sandgestrahlte Flächen, zB Chinesischer Granit, Quarzit, Sandstein, Kalkstein:

- 1L einseitig aufgetragen reicht für ca. 20 m²
- 1L allseitig aufgetragen reicht für ca. 10 m²

VORTEILE DER ALLSEITIGEN BEHANDLUNG VOR DER VERLEGUNG

Fassaden-/Bodenplatten

Werden Steinplatten in der Werkstätte oder am Bau vor dem Verlegen rundherum (inklusive Kanten) durch Tauchen, Besprühen oder Anstreichen mit einer Malerbürste vorimprägniert, können Verfleckungen vermieden werden. Finalit Nr. 21S Porenfüller ist zudem eine ausgezeichnete Haftbrücke bzw. Verfugungshilfe.



- mit dem entsprechenden Finalit Reiniger vorreinigen
- mit Wasser gründlich nachwaschen
- Finalit Nr. 21S bis 1:3 verdünnt mit Wasser auf den sauberen Untergrund auftragen
- kann auf feuchtem Untergrund angewendet werden
- Austrocknungszeit: ca. 1 Stunde, Durchtrocknungszeit: bis zu 24 Stunden
- anschließende Imprägnierung mit Finalit Nr. 20, 22, 23 oder 25 empfohlen

Empfehlung für die tägliche Pflege:

Finalit Nr. 40 Citrusduft Reiniger – pH-neutral, für alle Flächen geeignet!

Anwendung bei speziellen Materialien:

Speziell bei polierten, geschliffenen oder geflammten Materialien muss sofort nach dem Auftragen mit einem Frotteetuch nachgewischt werden, um Überschüsse zu entfernen und Schlierenbildung zu verhindern.

- Alternative bei Großflächen: Einscheibenmaschine mit weißem Pad und Frotteetuch darunter
- Austrocknungszeit: ca. 10-60 Minuten; Durchtrocknungszeit: ca. 24 Stunden
- **Achtung!** Erst danach kann getestet werden, ob ein Muster den Anforderungen entspricht!

Wird zu viel Finalit Nr. 21S Porenfüller aufgetragen, bilden sich Schlieren. Zur Entfernung der Schlieren Finalit Nr. 5 Beschichtungs-Reiniger oder Finalit Nr. 39 Compact anwenden oder mit Quarzsand 0,1-0,5 mm, 0,1-1,0 mm oder 0,1-2,0 mm (je nach Porigkeit des Materials) mit einer Einscheibenmaschine und Schleifbürste unter der Zugabe von Wasser abreiben.

Die Fläche ist mit einem weißen Kunststoffpad und High-Speed-Maschine oder mit einem weißen Kunststoffpad alleine auf Seidenglanz aufpolierbar.

2) Profi Tipps zu Finalit Nr. 21S Porenfüller



a) Finalit Nr. 21S Porenfüller ohne Glanz

Finalit Nr. 21S Porenfüller ist polierfähig. Wird kein Glanz gewünscht, kann dieser mit Hilfe einer Einscheibenmaschine und braunem Pad durch trockenes Abreiben entfernt werden.

b) Sanierung von verschmutzten und / oder teilweise offenen, rissigen Fugen

- Fugen auskratzen oder mit Diamantblatt aufschneiden und mit Finalit Nr. 1 Intensiv-Reiniger reinigen
- mit starkem Wassersauger absaugen
- Finalit Nr. 21S Porenfüller auf die gesamte Fläche auftragen und nachwischen
- Fugmaterial 1:4 mischen (1 Teil Zement, 4 Teile Quarzsand 0,1-2,0 mm) oder Fertigfuge verwenden, 10 Liter Fugmaterial kann 1 Liter Finalit Nr. 21S Porenfüller 1:1 verdünnt mit Wasser (=2 Liter) beigemischt werden
- Platten einschlämmen, mit Schwammbrett abwaschen, nachreinigen, aushärten lassen
- 1-2 Mal mit Finalit Nr. 21S Porenfüller imprägnieren (je nach Saugfähigkeit des Steins)

c) Sandstein-Verfestigung

Verwitterter Sandstein im Außenbereich kann durch mehrmaliges (mindestens 2 Mal) Auftragen (besprühen oder bestreichen) von Finalit Nr. 21S Porenfüller innerhalb von 2-5 Tagen ausgehärtet werden.

d) Sandstein- und Gussterrazzo-Inkrustierung

zB Ausbesserung von Rissen und Beschädigungen, Renovierung alter Stufen

- Vorgehensweise wie zuvor unter Punkt b) Fugensanierung beschrieben
- inkrustierte Stellen sind innerhalb von 2-5 Tagen hart und können geschliffen oder gestockt werden

e) Aushärtung von Kalkterrazzo oder Kalkputz

Bei Kalkterrazzo oder Kalkputz kann durch Beimengen von bis zu 5% Finalit Nr. 21S Porenfüller zur Rohmasse eine bessere Aushärtung und Biegezugfestigkeit sowie eine Verbesserung des Abriebs erreicht werden. Eigenversuche notwendig!

Zur verbesserten Aushärtung sollte die Oberfläche des (feuchten) Kalkterrazzo vor dem Schleifen (Korn 60 und 220, evtl. auch Korn 400 mit Diamant-Turtles und einer leichten Einscheibenmaschine unter 40 kg) 2 Mal mit Finalit Nr. 21S Porenfüller vorimprägniert werden.

f) Verwendung bei chinesischen Graniten

Besonders geeignet für die Vorbehandlung von chinesischen Graniten, Basalten bzw. allen Materialien vor der Verlegung, um eine Wasseraufnahme und in der Folge Ausblühungen und/oder Fleckenbildung zu vermeiden. Rundherum bestreichen. Leichte Entfernung von etwaigen Rückständen des Fugmaterials.

3) Spezifikation

Aussehen	flüssig, weisslich
pH-Wert	8
Verpackung	0,25l, 1l, 5l, 25l Kunststoffgebinde
Lagerung	Vor Frost schützen. Empfohlene Aufbrauchsfrist: 1 Jahr ab Öffnen des Produkts im Originalgebinde.

4) Sicherheitsbestimmungen

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

5) Anmerkung

Die Angaben unserer Produktinformationen beruhen auf sorgfältigen Laboruntersuchungen und umfassenden Praxiserfahrungen. Sie sind unverbindliche Hinweise. Wir empfehlen, durch ausreichende Eigenversuche festzustellen, ob das Produkt den jeweiligen Anforderungen entspricht. Unsere Firma übernimmt weiters keine Gewähr für Schäden, die aus nicht bestimmungsgemäßer Verwendung des genannten Produktes resultieren.